

Laudenbachs Volleyballerinnen steigen in die Bezirksliga auf!

TGL-Abteilung freut sich über eine der erfolgreichsten Spielzeiten

(rp) Laudenbachs Volleyball-Damen steigen zum dritten Mal nach 1997 und 2009 in die Bezirksliga auf. Nachdem bereits die Mixed-Volleyballer als Meister der Kreisliga den Sprung in die Bezirksklasse geschafft hatten, feiert die TG Laudenbach erstmals seit 1998 somit wieder zwei Aufstiege in einer Saison und damit eines der erfolgreichsten Jahre der 1974 gegründeten Abteilung.

Das Damenteam hatte in der abgelaufenen Spielzeit dank einer starken Rückrunde den dritten Platz in der Bezirksklasse belegt. Höhepunkt war die beste Saisonleistung am letzten Spieltag in Hockenheim, als die Gastgeberinnen gegen die TGL den schon sicher geglaubten Meistertitel verspielten und überraschend klar mit 0:3 Sätzen unterlagen.

Laudenbach hatte sich damit für die Aufstiegsspiele gegen die Drittplatzierten TV Eberbach, DJK Bruchsal und SSC Karlsruhe III aus den drei anderen Bezirksklassen des Nordbadischen Volleyball-Verbandes (NVV) qualifiziert. Doch durch den nun bekannt gewordenen Aufstiegsverzicht von Meister SG Ketsch-Brühl III rückt die TGL direkt nach und folgt Vizemeister DJK Hockenheim II in die Bezirksliga. Dort gehen die TGL-Damen, die 2012 mit einem vierten Platz ihre bislang beste Platzierung erreichten, in ihre insgesamt neunte Saison.

Damen-Trainer Sebastian Minden freut sich riesig über den Aufstieg. „Aus sportlicher Sicht ist es natürlich schade, dass das so erfolgreiche Team der Spielgemeinschaft Ketsch-Brühl verzichtet hat, doch wir nehmen die Herausforderung gerne an. In den nächsten Monaten steht uns viel Arbeit bevor, um an die Leistungssteigerung aus der zweiten Saisonhälfte anknüpfen zu können“ sagte Minden, der zugleich auch Abteilungsleiter der TGL-Volleyballer ist, in einer ersten Reaktion. Doch zunächst soll der Moment gemeinsam mit dem Mixed-Team bei einer Meisterschafts- und Aufstiegsfeier genossen werden.